

Jahresbericht 2019

Formales

1.1. Neue Geschäftsleitung

Am 13. Juni 2019 hat die Generalversammlung stattgefunden. Wiedergewählt im Vorstand wurden als Kassiererin Priska Blattmann Schilter und als Präsidentin Anne-Claude Hensch Frei. Die Beisitzerinnen Shpresa Atashi, Rufadije Lecaj, Amira Touili, Shota Aliu und Lobna Adam wurden ebenso wieder bestätigt. Barbara Bauman hat ihre Stelle als Geschäftsleiterin gekündigt und wurde per 1. April von Désirée Schaufelberger abgelöst. Dies wurde vom Vorstand genehmigt. Im November 2019 übergab der Vorstand die Geschäftsleitung an Zoë Jäggi. Als Revisorin wurde Frau Helena Stöckling bestätigt. Der Vorstand traf sich 2019 an fünf Sitzungen.

1.2. Reporting-Gespräch mit Kontraktmanagement der Stadt Zürich

Am 14. Mai wurde mit dem Kontraktmanagement, der Präsidentin, der Kassierin sowie der ehemaligen und der neuen Geschäftsführerin des Vereins die Erfahrungen und Ereignisse des vergangenen Jahres besprochen.

Die Schwerpunkte für 2019 wurden vom Jahr 2018 übernommen:

- Attraktivität der Begegnungsorte erhalten und weiterentwickeln
- Kontinuität und Verbesserung der strukturierten Angebote
- Vernetzung und Kooperation im Quartier pflegen und stärken
- Die Freizeitgestaltung von Kindern und Familien im Quartier
- Die BewohnerInnen der Siedlung Zihlacker/Frohühlstrasse 15 und 17, sowie deren Nachbarschaft in die Quartierarbeit einbeziehen und bedürfnisorientierte Angebote schaffen
- Vermehrt Werbung machen für das Angebot der offenen Turnhalle 1.-3. Klasse, ev. das Angebot anpassen
- Weiterhin mehr Männer einbeziehen in die Vereinsaktivitäten

Projekte und Anlässe

2.1. Vereinsinterne Projekte

Regelmässige Angebote

Offene Turnhalle

Die Turnhalle wurde wie bis anhin jeden Mittwochnachmittag (ausser in den Schulferien) für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse geöffnet. Das Angebot wird von vielen Jungen und Mädchen regelmäßig besucht. Drei Frauen, die für ihre Arbeit vom Verein entschädigt wurden, sowie die Geschäftsleitung, begleiteten die Kinder. Der Nachmittag wurde manchmal von Familienmitgliedern und sehr oft von den umliegenden Horten besucht. Diese halfen bei der Gestaltung und Betreuung des Nachmittags mit. Das Bedürfnis der Kinder aus der 4. bis 6. Klassen, die Turnhalle auch jeden Mittwoch zu nutzen, wurde wieder vermehrt geäussert. Die Geschäftsleitung hat mit der Hortleitung Kontakt aufgenommen, um eine Zusammenarbeit vorzuschlagen und zu besprechen. Die Hortleitung entschied in einer übergreifenden Hortsitzung, dass die Horte nicht mehr zu uns in die offene Turnhalle kommen und die untere Turnhalle wieder vermehrt nutzen. Die Begründung war, dass die Stadt strenge Regel bezüglich der Benützung der Sportgeräte hat und es darum auch schwierig ist mit den Verantwortlichkeiten. Seit November 2019 kommen keine Horte mehr und wir können für die 4.-6. Klasse kein Angebot machen. Die drei Frauen Shpresa, Shota und Rufadije sind seit vielen Jahren ein gut eingespieltes Team, es sind im Wechsel jeweils zwei von ihnen anwesend für die Betreuung der Kinder.

Schwimmkurs

Immer am Freitag von 18:45 bis 20:15 fand der Schwimmkurs für Frauen in der Schulschwimmanlage Buhn unter der Leitung der Schwimmlehrerin Vera Noll statt. Die Frauen schätzen den geschützten Ort ohne Männer um das Schwimmen zu erlernen und Zeit für sich zu haben. Viele Frauen nehmen bereits seit der ersten Durchführung regelmässig teil. Die Teilnehmerinnen kommen aus Seebach und Umgebung und es sind auch viele Frauen der TWS Zihlacker mit dabei. Unterstützt wurde die Schwimmlehrerin von der Kulturvermittlerin Banaz, der Geschäftsleitung sowie einer Helferin.

Mittagstisch im Gemeinschaftsraum Stiglenstrasse

Der Nachbarschaftstreff jeweils am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftstreff wurde nicht mehr besucht. Gemeinsam mit Menschen aus dem Quartier, der TWS Zihlacker sowie Marianne als Vertreterin der Maria Lourdes Kirche wurde die Idee zum Mittagstisch erarbeitet. Seit September kochen abwechselnd verschiedene Menschen ein Mittagessen. Die BesucherInnen dürfen für das Mittagessen so viel bezahlen, wie sie können. Es entstehen interessante Gespräche und es werden Spezialitäten aus der ganzen Welt gekocht. Es kommen zwischen 10-20 Personen zum Mittagessen. Ziel im nächsten Jahr ist weiter Teilnehmer und Köche zu gewinnen.

Nachbarschaftsgruppe TWS Zihlacker/Frohühlstrasse

Die temporäre Wohnsiedlung Zihlacker/Frohühlstrasse (seit August 2016) von der Asylorganisation Zürich, war im 2019 weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt unseres Vereins. Zusammen mit der Kulturvermittlerin sowie Marianne von der Maria Lourdes Kirche besuchte die Geschäftsleiterin die Siedlung einmal in der Woche am Abend. Zu Beginn des Jahres immer am Donnerstag, ab September jeweils am Mittwochabend. Ziel ist weiterhin, die Menschen aus der Siedlung mit der Nachbarschaft zu vernetzen. Es wurden Möglichkeiten zur Begegnung geschaffen, Beziehungen gepflegt und Aktivitäten durchgeführt. Neben regelmässigen Treffen mit Gesprächen, Spielen und Aktivitäten fanden folgende Anlässe statt:

- Malen mit Sébastien: Kreativ-Nachmittag, mit Farben experimentieren. Einige Kunstwerke zieren nun die Wände des Sitzungszimmers in der Siedlung
- Bepflanzen und regelmässige Pflege der Töpfe und Kisten im Hof
- Bayram-Fest: Zum Ende des Ramadans wurde im Hof der Siedlung ein Fest für alle gefeiert. Es wurde getanzt und Speisen auf dem Grill zubereitet.
- Gemeinsames Abendessen im Sommer im Hof
- Abschied von Désirée, kennenlernen der neuen Geschäftsleiterin Zoë ab 1. Nov
- Weihnachtsgeschenkverteilung, (Geschenke vom Verein "Helfen sie helfen")

Spielnachmittage in den Sport- und Herbstferien

In den Sport- und Herbstferien fanden, wie in den Jahren zuvor, je zwei Spielnachmittage für Kinder bis zur sechsten Klasse statt. In den Sportferien fanden sie in der Turnhalle Kolbenacker statt, in den Herbstferien in der TWS Zihlacker. Auf Grund des schlechten Wetters in den Herbstferien kamen in der ersten Woche nur wenige, in der zweiten Woche gar keine Kinder. Die Turnhalle war wegen Grundreinigung geschlossen. Es empfiehlt sich, die Spielnachmittage nur bei schönem Wetter im Freien anzubieten. Die Kinder wurden an den Nachmittagen von zwei Frauen aus unserem Verein begleitet. In den Frühlingsferien fanden auf Grund des Wechsels in der Geschäftsleitung keine Spielnachmittage statt.

Sommerfest Verein Quartierscheune

Bei schönstem Wetter feierte unser Verein in der Quartierscheune Ende August ein Sommerfest. Die drei Beisitzerinnen Shpresa, Rufadije und Shota bereiteten auf dem Feuer Fli, ein traditionelles Teiggericht aus dem Kosovo, zu. Zudem steuerten alle etwas zum Buffet bei, so dass ein buntes Festessen entstand. Bei gemütlicher Stimmung wurde viel gegessen, gelacht und diskutiert.

2.2. Gemeinsam organisierte Anlässe

Film und Spielnachmittag mit der Schule Kolbenacker

Der Filmnachmittag in der Schule Kolbenacker fand im Januar statt und es nahmen etwa 190 Kinder teil. Shpresa und Shota machten Popcorn für die spielfreudigen Kinder.

Filmnachmittag im Gemeinschaftszentrum Seebach (GZ)

Auch dieses Jahr organisierte der Verein wieder einen Filmnachmittag in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit vom GZ Seebach. Der Film richtete sich an alle 4.-6. KlässlerInnen aus dem Quartier. Fünf 5. und 6.-Klässlerinnen haben während dem Anlass tatkräftig mitgeholfen. Die Kinder konnten das Jugendangebot des GZ Seebachs sowie deren Räumlichkeiten kennenlernen und danach einen lustigen Film schauen. In der Pause gab es Popcorn und Eistee, welcher von der Geschäftsleiterin und Shpresa zubereitet wurde. Die Stimmung war gut und wie jedes Jahr nutzten sehr viele Kinder dieses beliebte Angebot.

Offene Turnhalle für die 4. bis 6. Klasse in Zusammenarbeit mit dem GZ Seebach

Einmal im Monat, ebenfalls am Mittwoch (ausser in den Schulferien), wurde für die 4.- 6. Klasse des Quartiers die obere Turnhalle im Schulhaus Kolbenacker geöffnet. Mädchen und Jungen konnten mitmachen, jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr, ein Jugendarbeiter vom GZ Seebach hat die Jugendlichen betreut.

Frühlingsfest im Internationalhof 23.3.19

Zusammen mit dem Internationalhof und der Maria Lourdes Kirche haben wir ein Frühlingsfest gefeiert. Das war ein schönes Fest mit Musik, Tanz und gutem Essen.

Vorbereitung Frauenstreik / Frauenstreik

Zusammen mit dem Maxim Theater waren wir auf dem Seebacherplatz beim Frauenstreikfest und sassen noch gemütlich zusammen und assen Pizza. Mit vielen Frauen sind wir zusammen in die Stadt an den Frauenstreik gegangen.

PAZ

Die PAZ – Pädagogische Aktion Zürich – besuchte dieses Jahr dreimal die Turnhalle Kolbenacker mit ihren riesigen aufblasbaren Matten. Das Angebot richtet sich an die Kinder der 1. bis 6. Klasse. Die Unter- und Mittelstufe wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und alle drei Nachmittage waren gut besucht. Dieses Angebot ist nach wie vor sehr beliebt und die Nachfrage der Kinder sehr gross. Die Geschäftsleiterin und das Turnhallenteam stellten in der Pause Sirup für die durstigen Kinder zur Verfügung.

Veloflicktag Schule

Der Veloflicktag fiel dieses Jahr auf ein Datum an welchem die PAZ in der Turnhalle waren. Eine Frau vom Turnhallenteam unterstützte die Schule Kolbenacker und die Verkehrspolizei beim Veloflicktag der Schule Kolbenacker. Die Kinder konnten zusammen mit ihren Eltern an verschiedenen Posten alles über das Fahrradfahren und Fahrradpflegen auffrischen und lernen. Es war ein gut besuchter Nachmittag bei sonnigem Frühlingswetter und durch das Angebot der PAZ in der Turnhalle konnten die Kinder gleich zwei tolle Angebote an einem Tag nutzen.

Kolbifest

Dieses Jahr feierte das Kolbifest das 10-jährige Jubiläum. Es wurde zusammen mit dem Elternforum und dem Verein organisiert. In der Organisationsgruppe war auch die Lehrerschaft und der Hort vertreten. Die Geschäftsleiterin war am Anlass selber abwesend aber aus der Rückmeldung des Elternforums geht hervor, dass das Fest mit seinen unzähligen Darbietungen und kulinarischen Köstlichkeiten auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war und bei schönstem Wetter durchgeführt werden konnte.

Sprachcafe mit Maxim Theater (im Internationalhof)

Das Sprachcafe findet in Zusammenarbeit mit dem Maxim Theater jeden Mittwoch von 17 bis 18:30 Uhr statt und richtet sich an Menschen, die sich auf Deutsch unterhalten und neue Kontakte knüpfen möchten. Es wird jeweils von zwei Personen angeleitet und die Geschäftsleiterin und Kulturvermittlerin wechselten sich so ab, dass jede zweite Woche eine von beiden anwesend war.

Vortrag Mädchenbeschneidung

Eine Beisitzerin organisierte zusammen mit Caritas diesen Vortrag im Gemeinschaftsraum an der Stiglenstrasse. Die Kulturvermittlerin übersetzte den sehr informativen Vortrag sowie den Film. Dazu gab es Essen und anschliessende Diskussionen. Die Fachfrau informierte über sehr wichtige Punkte und der Vortrag war gut besucht.

Samichlaus

Auch dieses Jahr kam der Samichlaus wieder in die TWS Zihlacker. Der Anlass wurde vom Verein und von einer Vertreterin der ML Kirche organisiert. Wir haben im Vorfeld in den Anliegenden Häusern Flyer verteilt. So sind auch Kinder und Familien aus dem Quartier gekommen. Insgesamt haben ungefähr 40 Kinder und Erwachsene teilgenommen. Der Samichlaus nahm sich für jedes Kind Zeit, um mit ihnen ein bisschen zu sprechen. Es gab warme Getränke, Kuchen, Manderinli und es herrschte eine gemütliche und feierliche Atmosphäre.

Quartieranlässe

Seebacherhilbi

Bei schönstem Herbstwetter war der Verein am Samstag und Sonntag an der Seebacherhilbi vertreten. Neben Informationen zu unserem Verein wurde Falafel, iranische Suppe sowie Gebäck angeboten. Der Bio-Kaffee aus dem Claro-Laden Seebach durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Stand war rege besucht. Es entstanden viele gute Gespräche und das kulinarische Angebot wurde sehr geschätzt.

Spielwerk und Geschichtenzelt

Das Spielmobil kam diesen Sommer bei schönstem Wetter zweimal in die Mattacker-Siedlung sowie einmal in die Stiglenstrasse. Organisiert wurde dies zusammen mit dem GZ Seebach und der Maria Lourdes Kirche. Das Highlight war auch dieses Jahr wieder die Seifenkiste. Daneben konnten die Kinder Speckstein schleifen, mit Stelzen laufen sowie noch viele andere Spielzeuge ausprobieren. Auch dieses Jahr war Angebot gut besucht und begeisterte Kinder und Eltern gleichermaßen.

2.4. Vernetzung

Schulsozialarbeit (SSA) und Lehrerschaft Schule Kolbenacker

In diesem Jahr traf sich die Geschäftsführung drei Mal mit der Schulsozialarbeiterin der Schule Kolbenacker um Informationen auszutauschen und Angebote zu besprechen. Im Vorbereitungsraum des Schulhauses, in der Turnhalle sowie auf dem Schulareal konnte die Geschäftsleiterin zudem Kontakte zur Lehrerschaft, Eltern und Hortmitarbeitenden knüpfen.

Elternforum der Schule Kolbenacker

Die Geschäftsleitung nahm in diesem Jahr an vier Sitzungen des Elternforums teil. Das Kolbifest wurde gemeinsam mit dem Verein, mit Eltern vom Elternforum, mit einigen Lehrern, sowie mit der Schulleitung organisiert. Im Oktober kamen einige neue Eltern zum Elternforum dazu.

Sozialtreff Seebach

Die Geschäftsleitung wurde von Vereinsmitgliedern in den Sitzungen vertreten und auf dem Laufenden gehalten. Der Sozialtreff dient den sozialen Institutionen von Zürich Nord zum Austausch von Informationen und Ereignissen in den jeweiligen Quartieren.

GZ Seebach

Wichtige Vernetzungspartnerin für die Organisation gemeinsamer Anlässe wie unter anderem dem Filmnachmittag oder dem Spielmobil. Die Geschäftsleiterin hat den Jugendarbeiter auf einem Rundgang durch Seebach begleitet um einerseits die aufsuchende Jugendarbeit und andererseits das Quartier besser kennenzulernen.

Maria Lourdes Kirche

Ist weiterhin wichtige Vernetzungspartnerin des Vereins. Das gegenseitige Wohlwollen und die Unterstützung sind gross.

Quartierverein Seebach

Dieser Verein wird als Gefäss für Austausch und Vernetzung genutzt. Die Mitgliedschaft im Quartierverein gibt uns die Möglichkeit, unseren Verein bekannter zu machen. Jeweils im Januar findet die Vereinsdelegiertenversammlung statt. Dort lernt man andere Vereine kennen, kann sich austauschen sowie Neuigkeiten aus dem Quartier erfahren.

Asylorganisation Zürich / Resonanzgruppe

Die AOZ ist weiterhin Vernetzungspartnerin des Vereins. Sie organisierte 2 Resonanzgruppensitzungen, an der die Geschäftsleitung oder die Kulturvermittlerin teilnahmen. Bis auf weiteres wird es keine Regelmässigen Sitzungen mehr geben, da sich die Lage beruhigt hat. Bei den Sitzungen waren VertreterInnen der Politik, der Polizei, der Nachbarschaft und interessierte Organisationen anwesend. Im Fokus waren die Stimmung im und um's Quartier, Bedürfnisse, eventuelle Probleme und deren Lösungen. Da beim Bayram Fest eine Lärmklage einging wurde beispielsweise vereinbart, bei zukünftigen Anlässen mit Musik die Nachbarschaft frühzeitiger zu informieren. Ansonsten ist es in der Siedlung und Nachbarschaft friedlich und es gibt regelmässige Anlässe, um sich kennenzulernen.

Maxim Theater

Das Sprachcafe als gemeinsames Projekt bewährt sich. Dieses Jahr arbeiteten wir auch in punkto Frauenstreik zusammen. Viele Frauen sind gekommen und wir sind zusammen an den Frauenstreik gegangen.

Sozialdienst Liegenschaftsverwaltung Stadt Zürich

Die Geschäftsleitung, die Kulturvermittlerin sowie Marianne von der Maria Lourdes Kirche trafen sich dieses Jahr zwei Mal mit Frau Bondanini vom Sozialdienst der Liegenschaftsverwaltung. Es wurde besprochen, wie die BewohnerInnen der städtischen Wohnungen an der Stiglenstrasse sowie Leimgrübel vermehrt unsere Angebote, im speziellen den Mittagstisch, kennenlernen und nutzen könnten. Leider kamen bisher wenige Leute aus der Siedlung, da die meisten wohl am Donnerstag arbeiten.

Herzlichen Dank Euch allen für das erfrischende Vereinsjahr!

Désirée Schaufelberger und
Zoë Jäggi

Seebach, im Dezember 2019